

An den Vorsitzenden
des Umwelt- und Planungsausschusses
Herrn Dieter Gronowski
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:

Herzogenrath, 04.10.2010

BR/AT

Anfrage und Antrag zur Winter-Streupflicht

Sehr geehrter Herr Gronowski,

die Fraktion **DIE LINKE.** im Rat der Stadt Herzogenrath bittet Sie hiermit, folgende Anfrage und den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des öffentlichen Teils der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zu setzen:

Anfrage:

Die Fraktion DIE LINKE, im Rat der Stadt Herzogenrath bittet um Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung:

1. Wie sehen die bisherigen Pläne und Durchführungen des Winterdienstes aus?
 - a. Welche Streumittel werden in welchen Mengen an welchen Orten verwendet?
 - b. Wie ist das Personal in der richtigen Dosierung geschult?
 - c. Wie wird die Bevölkerung über die geltenden Regeln informiert?
 - d. Wie wird die Einhaltung der Regeln kontrolliert?
 - e. Was ergeben die Kontrollen?
 - f. Werden von der Stadt die Chancen zur Verbesserung der Praxis des Winterdienstes durch moderne Streumittel geprüft / genutzt?
2. Welche Schäden sind durch die derzeitige Praxis des Winterdienstes in Herzogenrath in vergangenen Wintern eingetreten?
3. Welcher Nutzen in der Gewährleistung der Verkehrssicherheit (auch z.B. unter Berücksichtigung überfrierender Nässe) steht dem jeweils auf Strassen und Gehwegen entgegen?
4. Wäre es unter Umständen nach der Schaden/Nutzen-Abwägung angezeigt, die Praxis des Winterdienstes zu ändern?

Fraktionsvorsitzender:
Toni Ameis

stellvertr. Fraktionsvorsitzende:
Mario Srebot, Hans-Günther Fischer

Fraktionskonto:
1070486822 Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

Sie erreichen uns: mit den ÖPNV AVV-Linien 47, 57, 69, 147 und 430, Haltestelle: Herzogenrath-Rathaus
Bürgersprechstunde: Montags 18 – 19 Uhr im Fraktionszimmer Raum 105

Fraktion **DIE LINKE.**

im Rat der Stadt Herzogenrath

Antrag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in der „Satzung über die Straßenreinigung“ die Regelung zur „Winterwartung durch die Eigentümer“ (§ 4, Abs. 1, 2a und 2b) so zu ändern, dass für das Abstreuen von Geh- und Radwegen grundsätzlich kein herkömmliches Streusalz mehr verwendet werden darf, sondern umweltfreundliche Streumittel vorgeschrieben werden – z. B. solche mit dem Blauen Engel (RAL-UZ 13).

Begründung:

Zunächst soll an dieser Stelle den Mitarbeitern der Stadt gedankt werden, die unter großem persönlichen Einsatz die Straßen in Herzogenrath befahrbar halten. Die Schneefälle des vergangenen Winters haben die Bedeutung des Winterdienstes wieder einmal deutlich vor Augen geführt. Nach Augenschein und Medienberichten wurde dabei womöglich Streusalz in großen Mengen verwandt. Dies ist bekannter Maßen sowohl kostenintensiv als auch schädlich für Umwelt, Grundwasser, Tierpfoten, Schuhe sowie Gebäude und Fahrzeugteile. Zudem besteht bei tief fallenden Temperaturen (zwischenzeitlich hatten wir bis – 15 Grad) die Gefahr, dass das geschmolzene Wasser gefriert und sich so zu einer umso größeren Gefahr für den Verkehr entwickelt.

In der Schweiz wurde eine Zuckerlösung im Großversuch getestet. Zudem beginnt man, auf Gehwegen den Split zum Teil durch vorbehandelte Holzschnipsel zu ersetzen.

Es existieren diverse weitere Varianten von Streumitteln (Nasssalze, stickstoffbasierte Streumittel usw.), mit jeweils unterschiedlichen Vor – und Nachteilen.

In Winter-erfahrenen Ländern wie Schweden und Norwegen wird bereits weitgehend auf Salz verzichtet. In vielen deutschen Kommunen gilt auf Gehwegen ein generelles Salz-Streuverbot. Je nach Einsatzgebiet könnten mit einer durchdachten Auswahl der zur Verfügung stehenden Mittel wahrscheinlich sowohl Kosten als auch Schäden an Mensch, Tier, und Umwelt vermindert werden.

Weiterführende Informationen:

Zu Folgeschäden der Salzausbringung in der Vegetation ist unter anderem der Bericht der Stadtgärtnerei Bern zu empfehlen: [http:// www.sana.ch/Download/streusalz.pdf](http://www.sana.ch/Download/streusalz.pdf)

Herstellerinformationen zum Thema Feuchtsalz:

<http://www.vks-kalisalz.de/anwendung-winterdienst-technologie.html>

Es existieren zahlreiche weitere Studien zu den verschiedenen Aspekten des Streumittleinsatzes.

Eine Tabelle mit salzfreien, abstumpfenden Streumitteln gem. RAL-ZU 13 und deren Bezugsquellen findet man unter www.blauer-engel.de.

Mit freundlichen Grüßen

Toni Ameis, Fraktionsvorsitzender

Cc: Bürgermeister
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion B. 90/ Die Grünen
FDP-Fraktion
Presse

Fraktionsvorsitzender:
Toni Ameis

stellvertr. Fraktionsvorsitzende:
Mario Srebot, Hans-Günther Fischer

Fraktionskonto:
1070486822 Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

Sie erreichen uns: mit den ÖPNV AVV-Linien 47, 57, 69, 147 und 430, Haltestelle: Herzogenrath-Rathaus
Bürgersprechstunde: Montags 18 – 19 Uhr im Fraktionszimmer Raum 105